

Auch in den kommenden Wochen in der ersten Reihe der Erfolgreichen!

GERT VON KLASS

Das alte Haus

Roman

Magdeburger Zeitung, 18. 12. 37: Dieser Roman witten Fornatt erinnert an ein lobes Vorbild, an die Kunst Theodor Fontanes • Schlesische Tageszeitung, Breslau, 20. 1. 38: ... Gerade der farbigen Schilderung der zeitlichen Haltung dieser Vorkriegsfamilie willen, die Klass in meisterhafter Kleinskizze kennzeichnet, lobt es sich, dieses Buch zu lesen • Stuttgarter Neues Tagblatt, 2. 12. 37: ... Und die gestalterische Kraft, die während der Widerstreitende auseinander und in Lebenskreisen nebeneinander her und zueinander führt, ist ein die Härte der Unlöslichkeit überglänzender, erhellender Haarer • Rheinische Landeszeitung, Düsseldorf, 6. 1. 38: ... ein Bild des Offiziers- und Beamtenadels des Vorkriegsdeutschlands, das in seiner Klarheit und Unmittelbarkeit selten so vielfältig und lebendig dargestellt wurde. Broschiert 5 M 50 • Ganzleinen 6 M 50

PHYLLIS BENTLEY

Das Erbe der Oldroyds

Roman


Kölnische Volkszeitung, Essen, 28. 11. 37: Phyllis Bentley gehört zu den wirklich großen Erzählerinnen unserer Zeit • Die neue Linie, Leipzig, Februar 38: Ein starkes Buch, das sich in der großen Reihe der englischen Generationenromane behaupten kann und in der guten Übertragung auch unseren Anforderungen an ein Geschlechter-Epos gerecht wird • Magdeburger General-Anzeiger, 31. 8. 38: ... Mitgerissen von der 7000 vorandrängenden Erzählung, lebhaft beteiligt an den Geschehen wird der Leser bedauern, daß er Phyllis Bentley nicht noch ein paar hundert Seiten länger zuhören kann; denn dieser Generationen-Roman vermittelt nicht nur Spannung, sondern auch Weite, nicht nur Erlebnis, auch Erkenntnis. Broschiert 5 M 40 • Ganzleinen 6 M 50

LILLY GRÄFIN RANTZAU

Kamerad Frau

Roman

Berliner Börsen-Zeitung, 12. 9. 37: Gräfin Rantzau ist bei Goethe in die Schule gegangen. Ihr Stil ist einfach, klar und bildhaft; nirgendwo Mangel an Anschauung, nirgendwo Überfluß Worten. Und wie der Stil, so der Aufbau: gradlinig, zielicher, niemals verschwendend. Es ist dies ein wehrmäßig-wissender, ab jugendlich-emporstrebender Roman, der bei aller kritischen Menschenkenntnis voll Menschlichkeit und Lebensbejahung ist • Norddeutsche Rundschau, Kiel, 2. 9. 37: In eigentümlicher, dichterischer Sprache rollt die Handlung ab. Es ist ein wertvoller Buch, dem man immer wieder gern greifen wird. Reclam's Universum, Leipzig, 25. 11. 37: ... In diesem Buch gewinnt ein Mensch die zeitliche Erschütterungen die große Reife. Es ist unheimlich geschrieben und doch von einer tiefen und drängenden Selbstsucht durchglutet. 40.Tsd. • Broschiert 3 M • Ganzleinen 4

DEUTSCHER VERLAG  PROPYLAEN-VERLAG

